

Der Vorsitzende eröffnete die 4. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Er begrüßte insbesondere die zur heutigen Sitzung eingeladenen Gäste, Herrn Dr. Molitor – Geschäftsführer der Regionale 2010-Agentur sowie Herrn Dr. Reinkober – Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland GmbH und Herrn Helfert – Geschäftsführer der DB Regio Rheinland GmbH.

Er wies darauf hin, dass die Tagesordnung durch die Nachsendung vom 11.02.2011 und die heutige Tischvorlage um zwei Anfragen ergänzt werden müsse:

TOP 6.4: Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.02.2011:

„Verspätungen und Ausfälle unter anderem auf der Linie RB 23“

TOP 6.5: Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.02.2011

„Einführung des VRS-Schülertickets für Grundschüler ab dem kommenden Schuljahr“

Aufgrund der eingeladenen Gäste bat er, TOP 6.4 vor dem Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln. Darüber hinaus machte er auf zwei weitere Tischvorlagen aufmerksam:

Zu TOP 3 „Nahverkehrsplan“ Antrag der Fraktionen CDU/DIE GRÜNEN vom 18.02.2011 auf Änderung der „Linienführung der Linie 531“ und gemeinsam von allen vier Fraktionen gestellter Dringlichkeitsantrag vom 17.02.2011: „Finanzierung der Defizite des VRR darf nicht zu Lasten des NVR erfolgen“.

Er bitte formal um Zustimmung, die Tagesordnung für den Dringlichkeitsantrag um TOP 1 a zu erweitern.

Die Tagesordnung wird um den Punkt 1 a „Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN, SPD, FDP vom 17.02.2011: Finanzierung der Defizite des VRR darf nicht zu Lasten des NVR erfolgen“ erweitert.

einstimmig

Zu der geänderten Tagesordnung bestand Einvernehmen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in der Niederschrift die ursprüngliche Reihenfolge der Tagesordnungspunkte beibehalten.

Die Tischvorlagen sind der Niederschrift nochmals als Anlagen 1 - 3 beigelegt.